

Grundlagen der Stochastik

Mario Mohr

GWV-Tutorium 2013/14

10. Januar 2014

Zufallsexperiment

Ein Zufallsexperiment

- ist ein Experiment, dessen Ergebnis vom Zufall abhängt
- besitzt einen Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, Σ, P) :
 - die Ergebnismenge Ω ,
 - die σ -Algebra Σ und
 - das Wahrscheinlichkeitsmaß P

Ergebnismenge Ω

Die Ergebnismenge Ω

- enthält alle möglichen Ausgänge des jeweiligen Experimentes
- kann aus einfachen oder komplexen, zusammengesetzten Elementen bestehen:
 - *Einfacher Würfelwurf:*
 $\Omega_{1W} = \{1, \dots, 6\}$
 - *Zwei Würfel und eine Münze:*
 $\Omega_{2W1M} = \{1, \dots, 6\} \times \{1, \dots, 6\} \times \{Kopf, Zahl\}$
 $= \{(1, 1, Kopf), (1, 1, Zahl), (1, 2, Kopf), \dots, (6, 6, Zahl)\}$

σ -Algebra Σ

Die **σ -Algebra Σ** ('Ereignismenge')

- ist Teilmenge der Potenzmenge von Ω ($\Sigma \subseteq 2^\Omega$)
 $\Sigma_{1W} = \{\{1\}, \{2\}, \{3\}, \dots, \{1, 2\}, \{1, 3\}, \dots, \{1, 2, 3, 4, 5, 6\}\}$
- gibt alle möglichen Ereignisse (\neq Ergebnisse), also Beobachtungen über das jeweilige Experiment an
'Der Würfel zeigt eine zwei': $A_{1W_zwei} = \{2\}$
'Der Würfel zeigt eine gerade Zahl': $A_{1W_gerade} = \{2, 4, 6\}$
'Die beiden Würfel zeigen dieselbe Zahl und die Münze zeigt Kopf':
 $A_{2W1M_pasch_kopf} =$
 $\{(1, 1, Kopf), (2, 2, Kopf), \dots, (6, 6, Kopf)\}$

Wahrscheinlichkeitsmaß P - I

Das **Wahrscheinlichkeitsmaß P**

- weist jedem Ergebnis des jeweiligen Experiments eine Wahrscheinlichkeit zwischen 0 und 1 zu,
- ist also eine Funktion $P : \Omega \rightarrow [0, 1]$
 - 'Die Wahrscheinlichkeit, dass das Würfelergebnis eine zwei ist, ist:' $P_{1W}(2) = \frac{1}{6}$
 - 'Die Wahrscheinlichkeit, dass beide Würfel eine sechs zeigen und die Münze Zahl zeigt, ist: ' $P_{2W1M}((6, 6, \text{Zahl})) = \frac{1}{72}$

Wahrscheinlichkeitsmaß P - II

Das Wahrscheinlichkeitsmaß eines Experimentes ist σ -additiv!
D.h. die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses (also einer Beobachtung) ist die Summe der Wahrscheinlichkeiten der in ihr enthaltenen Ergebnisse.

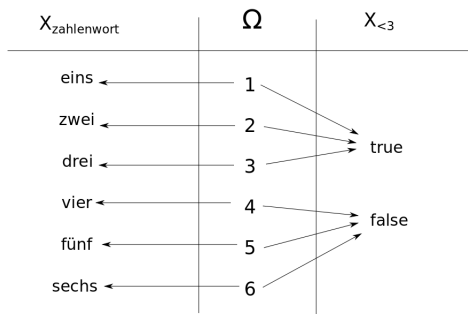
'Wie wahrscheinlich ist es, eine gerade Zahl zu würfeln?'
(Zur Erinnerung: $A_{1W_gerade} = \{2, 4, 6\}$)

$$P(A_{1W_gerade}) = P(\{2, 4, 6\}) = P(2) + P(4) + P(6) = \frac{1}{6} + \frac{1}{6} + \frac{1}{6} = \frac{1}{2}$$

Stochastische Variablen - I

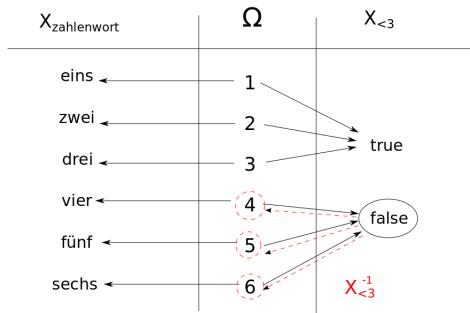
Eine **Stochastische Variable**

- bildet die Ergebnisse eines Experimentes auf eine Menge von Interpretationen ab,
- ist also eine Funktion $X : \Omega \rightarrow \text{dom}(X)$



Stochastische Variablen - II

Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses A einer Variablen X ist die Summe der Wahrscheinlichkeiten aller Ergebnisse (aus Ω), die von X auf A abgebildet werden: $P^X(A) = P(X^{-1}(A))$

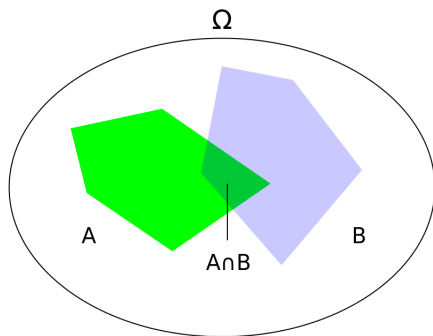


$$\begin{aligned}
 & P_{1W}^{X_{<3}}(\{false\}) \\
 &= P_{1W}(X_{<3}^{-1}(\{false\})) \\
 &= P_{1W}(\{4, 5, 6\}) \\
 &= P_{1W}(4) + P_{1W}(5) + P_{1W}(6) \\
 &= \frac{1}{6} + \frac{1}{6} + \frac{1}{6} = \frac{1}{2}
 \end{aligned}$$

Bedingte Wahrscheinlichkeit $P(B|A)$

Die **bedingte Wahrscheinlichkeit** $P(B|A)$

- ist die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens des Ereignisses B unter der Beobachtung des Ereignisses A
- ist $\frac{P(B \cap A)}{P(A)}$



'Wie wahrscheinlich ist ein Würfelergbnis von einer zwei, wenn wir wissen, dass wir eine Zahl kleiner oder gleich drei gewürfelt haben?'

$$\begin{aligned}
 &P(A_{\text{gerade}} | A_{\text{kleinerdrei}}) \\
 &= \frac{P(A_{\text{gerade}} \cap A_{\text{kleinerdrei}})}{P(A_{\text{kleinerdrei}})} \\
 &= \frac{P(\{2\})}{P(\{1,2,3\})} \\
 &= \frac{\frac{1}{6}}{\frac{1}{6} + \frac{1}{6} + \frac{1}{6}} = \frac{\frac{1}{6}}{\frac{1}{2}} = \frac{1}{3}
 \end{aligned}$$